

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 31 (1927-1928)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statt coffeinfrei —

— mische

Kathreiners Aneipp Malzkaffee

mit etwas Bohnenkaffee. — Du wirst Dich dabei wohl befinden und Geld sparen.

Ladenpreis: 80 Rp. das $\frac{1}{2}$ Kilo-Paket.

Für die sorgfältige Küche

ist „Paidol“ wertvoll. Anstatt gewöhnlichem Mehl verwendet, verleiht es den Speisen einen köstlichen Wohlgeschmack und macht sie leichter verdaulich.

„Paidol“

Verlangen Sie die beliebten Paidol-Rezepte von Dütschler & Co., St. Gallen.

Den Organismus stützen.

In Wirklichkeit muss sich der Organismus selbst gegen die Krankheit verteidigen. Die Aufgabe eines guten Heilmittels besteht darin, ihn zu stützen und anzuregen, den Reichtum des Blutes und der Nervenkräfte fortwährend zu unterhalten. In diesem Ideengang müssen wir den Pink Pillen die erste Stelle unter den guten Heilmitteln, welche die Krankheit siegreich bekämpfen, zuerkennen. Denn die Pink Pillen sind allen andern in dem Punkt überlegen, dass sie nicht nur den Reichtum des Blutes wiederherstellen und die Nerven stärken, sondern dazu noch sehr energisch auf die Gesamtheit der Lebensfunktionen wirken, deren Regelmässigkeit sie gewährleisten. Unter dem Einfluss der Pink Pillen werden besonders die Magen-funktionen wieder normal und der Appetit erwacht, die Verdauung bessert sich und die Kräfte heben sich. In kurzer Zeit verspürt man ein tiefes Gefühl von Wohlbefinden.

Die Pink Pillen werden stets mit Erfolg gebraucht gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfweh, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Heilkräftig
gegen Schwäche und Nervosität
wirkt

Elchina

Elixir oder Tabletten

Orig.-Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelpack. 6.25 in d. Apoth.

Einbanddecken

für

„Am häuslichen Herd“

zum Preise von Fr. 1.80
sind zu beziehen beim Verlag

Müller, Werder & Co.

Wolfbachstraße 19

Zürich.